

Jahresbericht 2017

der
Feuerwehr Ingolstadt





Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Informationen zum Stadtgebiet	3
1.2	Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	5
1.3	Feuerwehren im Stadtgebiet	6
2	Einsätze	7
2.1	Pflichtaufgaben	7
2.2	Berichte zu besonderen Einsätzen	12
3	Personal	24
3.1	Kräfte der Berufsfeuerwehr	24
3.1.1	Aktuelle Mitarbeiterzahlen	24
3.1.2	Alterspyramide der aktiven Dienstleistenden	24
3.2	Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren	25
4	Fahrzeugtechnik	26
4.1	Fahrzeugstärke	26
4.1.1	Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr	26
4.1.2	Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren	27
4.2	Veränderungen im Fuhrpark	28
4.2.1	Indienststellung	28
4.2.2	Außerdienststellung	28
5	Bericht der Freiwilligen Feuerwehren	29



1 Allgemeines

1.1 Informationen zum Stadtgebiet

Mit mehr als 135.000 Einwohnern ist die Stadt Ingolstadt nach München die zweitgrößte Stadt Oberbayerns. Mit circa 36.000 Einpendlern wächst die Stadt untertags auf etwa 170.000 Personen an. Bei einer Stadtfläche von insgesamt 133 km² rangiert sie an vierter Stelle unter den bayerischen Großstädten. Ingolstadt ist ein moderner und dynamischer Wirtschafts- und Hochschulstandort mit einem hohen Anteil junger Menschen. Die Stadt mit zentraler Lage in der Mitte Bayerns wird auch in den nächsten Jahren mit einem stetigen Bevölkerungszuwachs

rechnen können. Nicht nur Großbetriebe, Großeinkaufszentren und das Güterverteilzentrum kennzeichnen die Stadt. Der Personen- und Gütertransport auf Straße und Schiene ist in dem verkehrstechnisch günstig gelegenen Raum Ingolstadt sehr hoch. In zentraler Lage befindet sich die Feuerwache, auf der 120 Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr ihren Dienst zum Schutz der Ingolstädter Bevölkerung versehen.





Bevölkerung	
Einwohnerzahl [Stand 31.12.2016]	135 126
Flächenbezogene Einwohnerzahl [pro km ²]	1 013
Gebietsgröße [ha]	13 337

Ausdehnung	
Nord-Süd Ausdehnung [km]	15,6
Ost-West Ausdehnung [km]	18,2
Größter Höhenunterschied [m]	48,87

Flächennutzung im Stadtgebiet Ingolstadt	
Gebietsgröße [ha]	13 337
Landwirtschaftliche Flächen [ha]	5 813
Waldflächen [ha]	1 797
Wasserflächen [ha]	629
Grün- und Erholungsflächen [ha]	574
Verkehrsflächen [ha]	1 256
Wohnflächen [ha]	1 518
Gewerbeflächen [ha]	624
Sonstige Flächen [ha]	1 126



1.2 Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz ist als städtisches Amt, unter der Leitung von Branddirektor Dipl.-Ing. Josef Huber, dem Referat III Rechts-, Sicherheits-, und Ordnungsverwaltung der Stadt Ingolstadt zugeordnet. Die Feuerwehr Ingolstadt setzt sich aus der Berufsfeuerwehr mit der Feuerwache in zentraler Lage Ingolstadts und 17 Freiwilligen Feuerwehren zusammen.



Amt für Brand- und Katastrophenschutz
-Feuerwache-

Dreizehnerstraße 1
85049 Ingolstadt



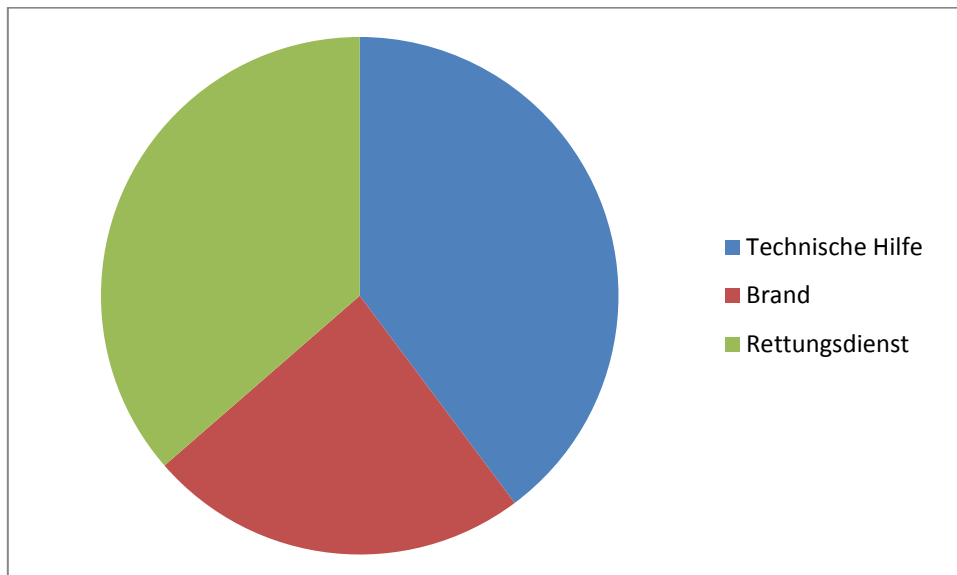
2 Einsätze

2.1 Pflichtaufgaben

Einsatzarten

Einsätze im abwehrenden Brandschutz [Brände]	541
Einsätze im technischen Hilfsdienst [Technische Hilfeleistungen (THL)]	919
Einsätze im Rettungsdienst	817
Summe	2277

In den o.a. Werten sind 371 Fehlalarmierungen enthalten.



Eingesetztes Personal (geleistete Einsatzstunden)

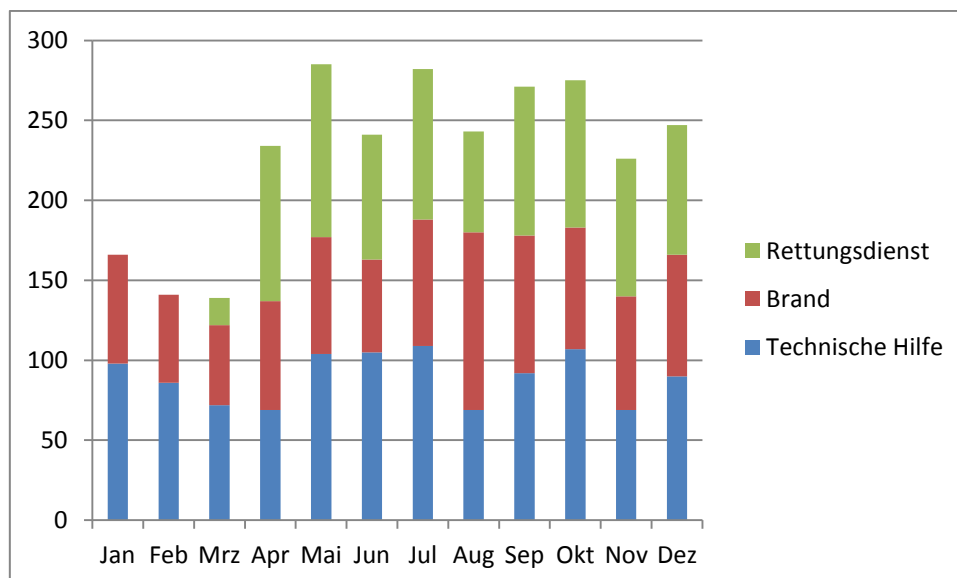
Führungspersonal [Std.]	512
ehrenamtlich Fw-Dienstleistende [Std.]	4078
hauptamtliches Personal [Std.]	5141
Summe	9731



Einsatzarten in der Monatsübersicht

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brand	68	55	50	68	73	58	79	111	86	76	71	76
Technische Hilfe	98	86	72	69	104	105	109	69	92	107	69	90
Rettungsdienst	-	-	17	97	108	78	94	63	93	92	86	81
Summe	166	141	139	234	285	241	282	243	271	275	226	247

In den o.a. Werten sind 473 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren enthalten.





Personenrettung/Schäden

Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	111
Bei Einsätzen gerettete Personen	122
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	7
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	53
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	12
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	5
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	15
First Responder: Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	1
First Responder: gerettete Personen	26

Eigene Personenschäden

Bei Einsätzen verletzte Feuerwehrdienstleistende	1
Bei Einsätzen versorgte Feuerwehrdienstleistende (PSNV-E)	0
Bei Einsätzen tödlich verunfallte Feuerwehrdienstleistende	0

Einsätze im abwehrenden Brandschutz [Brände]

Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	52
Brandnachschau	20
Einheit nicht ausgerückt	1
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	10
Großbrand	0
Kleinbrand	99
Mittelbrand	13
Summe	195



Einsätze im technischen Hilfsdienst [Technische Hilfeleistung]

Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	5
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Kamine, Eis)	7
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	12
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	25
Einsatz zur Technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	52
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)	18
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	1
Hochwasser, Überschwemmungen, gefährdete Dämme, Eisstau	2
Insekten	5
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	30
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	196
Sonstige Hilfeleistungen	133
Sonstige Tätigkeiten	17
Sturmschäden	18
Tierunfall (Tierbergung)	39
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	21
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	131
Unfall mit Wasserfahrzeugen	1
Unterstützung Polizei	19
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe)	18
Unwetterschäden (z.B. vollgelaufene Keller, Überflutung)	2
Vermisste Personen	4
Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	5
Wasser-/Eisunfall	4
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	81
Öl auf Gewässer	1
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	47
Summe	894



Sicherheitswachen

Bühne/Theater/große Szenenfläche	277
Veranstaltung mit Dekoration (z.B. Fasching, Ball)	33
Sonstige Veranstaltungen	1
Summe	311



2.2 Berichte zu besonderen Einsätzen

11. Januar Schutterstraße

Brand eines PKW in Tiefgarage

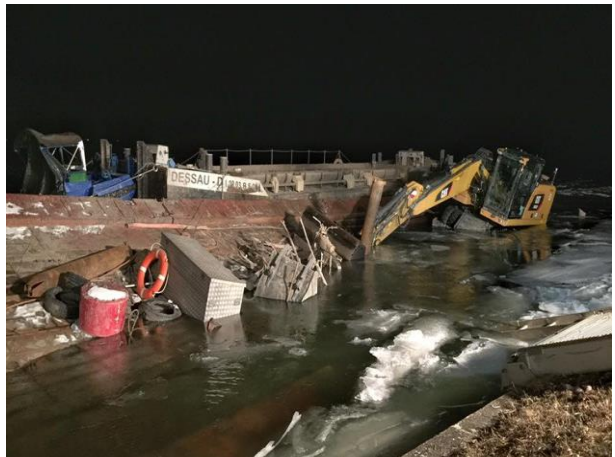
Am Vormittag des 11. Januar rückte die Feuerwehr Ingolstadt zu einem PKW-Brand in der Tiefgarage Theater West aus. Das Fahrzeug wurde sofort gelöscht. Personen waren nicht betroffen. Im Anschluss wurden aufwendige Lüftungsarbeiten durchgeführt. Die Tiefgarage war während des Einsatzes komplett gesperrt. Die Feuerwehr Ingolstadt war mit 30 Einsatzkräften vor Ort. Ebenfalls im Einsatz war die Werkfeuerwehr Audi, die die Lüftungsmaßnahmen mit einem Großraumlüfter durchführten. Zeitgleich mit dieser Alarmierung wurde die Feuerwehr auch zu Einsätzen am Güterverkehrszentrum und in der Bunsenstraße gerufen. Diese stellten sich allerdings als Fehllarm heraus.



27. Januar Stausee

Technische Hilfeleistung

Am frühen Abend erreichte die Ingolstädter Berufsfeuerwehr die Meldung eines Spaziergängers. Ein Bagger sei bei der Staustufe ins Eis eingebrochen. Das Baufahrzeug stand auf einem etwa 10x30 Meter großen Schwimmponton. Vermutlich durch die Eisbildung auf der Donau in der Nähe des Ruderclubs geriet der Ponton in Schiefelage und die Luftkammern liefen mit Wasser voll. Eine Spezialfirma hob mit zwei Bergekränen den etwa 18 Tonnen schweren Bagger aus dem Wasser. Der Einsatz dauerte die ganze Nacht über an. Für Personen bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr.

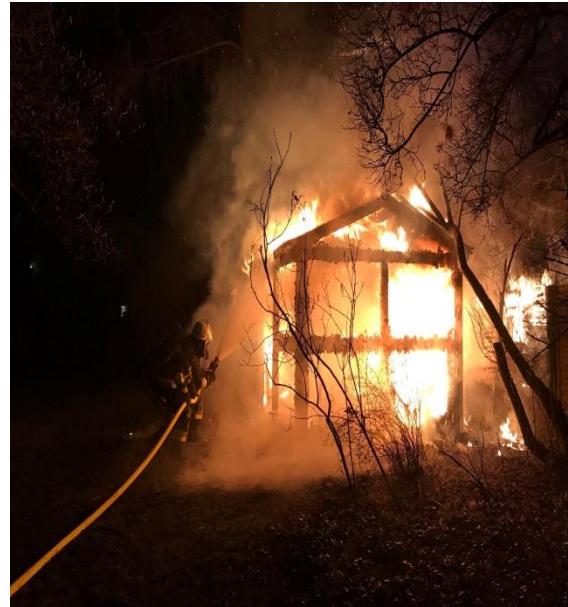




03. Februar Samhofer Weg

Brand einer Gartenhütte

Kurz vor Mitternacht erreichte die Integrierte Leitstelle Ingolstadt der Notruf über einen Brand einer Gartenhütte. Beim Eintreffen der Feuerwehrkräfte brannte die Holzhütte lichterloh. Mittels zwei Strahlrohren löschten die mit Atemschutzgeräten ausgerüsteten Einsatzkräfte den Brand. Das Feuer drohte bereits auf ein angrenzendes Haus überzugreifen. Personen wurden bei dem Ereignis nicht verletzt. Warum es zu dem Feuer kam blieb zunächst unklar. Neben dem Löschzug der Berufsfeuerwehr wurde auch die Feuerwehr Stadtmitte alarmiert.



28. Februar BAB 9

Brand eines PKW

Am Mittag des 28. Februar wurde die Berufsfeuerwehr auf die Autobahn gerufen. Dort brannte ein Fahrzeug. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Der Fahrer konnte das Fahrzeug noch rechtzeitig am Standstreifen zum Stillstand bringen und verlassen. Der Brand wurde mit dem Schnellangriff abgelöscht. Aufgrund der starken Rauchentwicklung musste die Autobahn kurzzeitig voll gesperrt werden.





15. März

Siemensstraße

Fahrzeugbrand

Am Vormittag des 15. März wurde die Berufsfeuerwehr zu einem Brand einer Ape Piaggio in die Siemensstraße gerufen. Schon auf der Anfahrt war auf der Theodor-Heuss-Brücke eine kräftige Rauchsäule zu sehen. Die FahrerIn konnte das Gefährt rechtzeitig verlassen. Mit einem Rohr war das Fahrzeug schnell gelöscht. Trotzdem wurde es erheblich beschädigt.



31. März

Baggerweg

Brand in einer Industriehalle

Der am Abend des 31. März gemeldete Großbrand einer Industriehalle ging glimpflich aus. Aus den Fenstern einer ehemaligen Lager- und Produktionshalle drang bei Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte schwarzer Rauch. Nach der ersten Erkundung war klar, dass im Inneren der Halle Unrat in Brand geraten war. Mit zwei Trupps wurde das zum Abriss vorgesehene Gebäude nach Personen abgesucht und das Feuer rasch gelöscht. Um versteckte Glutnester aufzuspüren, entfernten die Atemschutztrupps eine Deckenverkleidung aus Holz. Nach der abschließenden Kontrolle mit einer Wärmebildkamera konnte schnell „Feuer aus“ gemeldet werden. Im Einsatz waren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Stützpunktes Süd-West und die Berufsfeuerwehr mit insgesamt 10 Fahrzeugen.





09. April

Hans-Denk-Straße

Verkehrsunfall

Ein mit zwei Personen besetzter Mercedes fuhr auf der Hans-Denk-Straße Richtung Zuchering. Nach einer Linkskurve kollidierte der PKW auf der Beifahrerseite mit dem Brückengeländer der Sandrachbrücke. Die verletzte Fahrerin konnte sich selbst befreien. Der Beifahrer wurde durch das Brückengeländer, das sich in das Fahrzeug bohrte, schwer eingeklemmt. Die ersteintreffende Freiwillige Feuerwehr Zuchering schuf mittels hydraulischem Gerät eine Rettungsöffnung. Um den jungen Mann



befreien zu können musste das Auto mit der Seilwinde des Rüstwagens der Berufsfeuerwehr vom Brückengeländer weggezogen werden. Der Rettungsdienst brachte den Schwerverletzten ins Klinikum. Die Feuerwehr führte im weiteren Verlauf die Verkehrsabsicherung durch und leuchtete die Unfallstelle für die Polizei aus. Am Einsatzort waren die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren aus Zuchering und Brunnenreuth.

15. April

Schubertstraße

Wohnungsbrand

Eine aufmerksame Nachbarin ist am Abend des 15. April auf den Warnton eines Rauchmelders in einer Wohnung aufmerksam geworden. Da im Treppenhaus bereits Brandgeruch wahrnehmbar war, alarmierte sie sofort die Feuerwehr. Mit speziellem Werkzeug konnte die Wohnraumbtür rasch geöffnet werden. Die Wohnung war komplett verraucht. Ein Atemschutztrupp lokalisierte mit Hilfe einer Wärmebildkamera den Brandherd im Wohnzimmer und löschte das Feuer mit einem Feuerlöscher. Eine vergessene Kerze hatte Utensilien auf einem Schrank in Brand gesetzt. Da nichts über den Verbleib der Bewohner bekannt war, durchsuchte der Trupp die komplette Wohnung. Glücklicherweise war niemand zu Hause. Nachdem alle Fenster geöffnet waren, wurde der Rauch mit einem Lüfter ins Freie geblasen. Ein zweiter Trupp kontrollierte das leicht verrauchte Treppenhaus. Die Einrichtung wurde durch den Brand erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Durch die installierten Rauchmelder konnte ein noch größerer Schaden wohl vermieden werden.





02. Mai

Münchener Straße

Verkehrsunfall

Gegen Mittag des 2. Mai ereignete sich auf der Münchener Straße, Höhe Elisabethstraße, ein Verkehrsunfall. Ein auf der Münchener Straße fahrender VW stieß im Kreuzungsbereich seitlich in einen Mazda. Durch den Aufprall wurde dessen Fahrerin verletzt. Die Erstversorgung führten die Feuerwehr und der Rettungsdienst durch. Um die Frau schonend aus dem Fahrzeug befreien zu können, musste die beschädigte Fahrertüre gewaltsam geöffnet werden. Beide Fahrzeuglenkerinnen wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Parallel zu den Rettungsmaßnahmen übernahm die Feuerwehr die Verkehrsabsicherung der viel befahrenen Hauptverkehrsstraße. Im Einsatz waren der Rüstzug der Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren des Stützpunktes Süd-West.



14. Mai

Lebzeltgasse

Dachstuhlbrand

Gegen 07:40 Uhr rückte der Löschzug der Berufsfeuerwehr zu einem Feuer in die Ingolstädter Altstadt aus. Anwohner der Dollstraße meldeten einen brennenden Dachstuhl. Nach umfangreicher Erkundung konnte auf einer Dachterrasse eines Anwesens der benachbarten Lebzeltgasse ein Feuer festgestellt werden. Den Brand im zweiten Obergeschoß konnte ein Trupp unter Atemschutz rasch löschen. Aufwendiger gestalteten sich die Nachlöscharbeiten. Um die restlichen Glutnesster ablöschen zu können, musste die Fehlbodendecke der darunterliegenden Wohnung mit einer Motorsäge geöffnet werden. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden. Die Berufsfeuerwehr wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt Stadtmitte unterstützt.





02. Juni

Dollstraße

Brand in Gastronomie

Der Geschäftsführer einer Gaststätte stellte gegen 20:45 Uhr eine Rauchentwicklung im Küchenbereich fest. Da er nach eigener Suche keine Ursache fand, verständigte er die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte hatten die Ursache an einem elektrisch betriebenen Grill schnell gefunden. Ein kleiner Schmorbrand wurde mit einem Feuerlöscher bekämpft und das Gerät außer Betrieb genommen. Die Küche wurde kurz durchgelüftet und dem Betreiber übergeben. Verletzt wurde niemand. Der Gaststättenbetrieb konnte zwar weitergehen, doch einige Gäste mussten wohl auf ihre bestellten Grillgerichte verzichten. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt Stadtmitte.



21. Juni

Bunsenstrasse

Brand in Industriegebäude

In einer circa 3000 Quadratmeter großen Halle einer Recyclingfirma brannten größere Mengen Altpapier. An einer großen Papierballenpresse entstand ein Totalschaden. Ein konzentrierter Löschangriff im Inneren der Halle mit drei, und im Außenbereich mit einem Löschrohr führte zu einem schnellen Löscherfolg. Die Nachlöscharbeiten erwiesen sich aufwendig und langwierig. Immer wieder loderten Flammen aus den Glutnestern, die sich in den Papierhalden befanden. Unter Zuhilfenahme von zwei Radladern und einem Bagger konnte der Brand bis zu den Morgenstunden gelöscht und die Papierreste ins Freie verbracht werden. Verletzt wurde niemand. Der Rettungsdienst sicherte die Arbeiten der Einsatzkräfte ab. Im Einsatz befanden sich die Feuerwehren aus Ringsee, Zuchering und Stadtmitte sowie die Berufsfeuerwehr.





09. Juli

Martin-Hemm-Straße

Brand im Parkhaus

In der ersten Obergeschossebene des Parkhauses an der Martin-Hemm-Straße kam es kurz nach Mitternacht zu einem Brand. Ein dort geparkter PKW brannte beim Eintreffen der ersten Einheiten bereits in voller Ausdehnung. Mit einem Außenangriff konnte der erste Trupp den Brand schnell bekämpfen. Ein weiterer Trupp erreichte die Brandstelle über die innenliegende Rampe und übernahm danach die weiteren Löscharbeiten. Verletzt wurde niemand. Eingesetzt waren neben der Berufsfeuerwehr die Kameraden der Feuerwehr Ringsee. Kurze Zeit später wurde, in der nur wenige hundert Meter entfernten Canisiusstraße, ein brennender Altkleidercontainer gemeldet. Die auf der Rückfahrt befindliche Feuerwehr Ringsee übernahm den Auftrag. Ein Trupp unter Atemschutz öffnete den Container gewaltsam und löschte die brennenden Altkleider.



21. Juli

Goethestraße

Brand im Hochhaus

In den Abendstunden des 21. Juli erhielt die Integrierte Leitstelle gleich mehrere Notrufe über einen Wohnungsbrand im elften Obergeschoß eines Hochhauses in der Goethestraße. Beim Eintreffen der Rettungskräfte quoll dicker schwarzer Rauch aus den Fenstern der Brandwohnung. Sofort machten sich mehrere Feuerwehrmänner mit Atemschutzgeräten auf den Weg nach oben. Der Mieter wurde von der Feuerwehr aus der Brandwohnung gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Mit einer Rauchgasvergiftung wurde der Mann ins Klinikum Ingolstadt transportiert. Eine brennende Couch konnte abgelöscht werden. Durch den Ruß und die massive Hitzeentwicklung entstand in der Wohnung ein hoher Sachschaden. Die Wohnung war vorerst nicht bewohnbar. Angrenzende Wohnungen wurden kontrolliert und der Brandrauch mit zwei Hochleistungslüftern ins Freie geblasen.





07. August

Friedrichshofener Straße

Brand eines LKW

Völlig ausgebrannt ist am frühen Montagmorgen ein LKW auf einem Betriebshof im Ortsteil Friedrichshofen. Beim Anlassen des Lastwagens bemerkte der Fahrer plötzlich Flammen aus dem Bereich des Motorraumes. Gerade noch rechtzeitig konnte er das Fahrerhaus verlassen. Kurze Zeit später stand auch das in Flammen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich das Feuer bereits auf den mit Kabeln und Elektroartikeln beladenen Aufbau ausgebreitet. Durch die schnelle Vornahme von zwei Hohlstrahlrohren konnte ein Übergreifen auf Garagen und Scheunen verhindert werden. Für die Nachlöscharbeiten musste das Fahrerhaus teilweise demontiert werden. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshofen und die Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit insgesamt 20 Einsatzkräften.



20. August

Carl-Hahn-Straße

Brand in Gewerbebetrieb

Eine aufmerksame Nachbarin erkannte den austretenden schwarzen Rauch aus einer Halle und verständigte die Feuerwehr. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle drang etwas Rauch aus einem der Hallentore. Mit einem Brechwerkzeug verschafften sich die Einsatzkräfte gewaltsam Zutritt zur Werkstatthalle. Zwei Atemschutztrupps, ausgerüstet mit Hohlstrahlrohren bekämpften das Feuer im Innenangriff. Der Brand war in einem Meisterbüro ausgebrochen. Aufgrund der enormen Hitzeentwicklung waren bereits die Glasscheiben zur Werkstatthalle geborsten und der Rauch breitete sich ungehindert im ganzen Gebäude aus. Das Feuer war schnell gelöscht, dennoch wurde das Büro vollkommen zerstört. Auch der Werkstattbereich wurde erheblich beschädigt. Der Brandschutt musste teilweise ins Freie gebracht werden. Mit der Wärmebildkamera kontrollierten die Einsatzkräfte den Brandbereich, alle Nebenräume und die Wandanschlussfugen. Es wurde niemand verletzt. Im Einsatz waren die Feuerwehr Ringsee, Stadtmitte und die Berufsfeuerwehr mit 35 Kräften.





11. September Theodor-Heuss-Brücke

Verkehrsunfall mit LKW

Ein Lastwagen war auf einen betonierten Fahrbahnteiler aufgefahren und kam dadurch in eine bedrohliche Schräglage. Der Sattelzug stand aber trotzdem stabil. Da auch keine Betriebsmittel wie Öl oder Kraftstoff ausliefen, beschränkten sich die Maßnahmen der Feuerwehr auf die Verkehrsabsicherung. Die Bergung übernimmt in solchen Fällen ein privates Bergeunternehmen. Die alarmierten Freiwilligen Feuerwehren Stadtmitte und Haunstadt konnten schnell wieder in ihre Unterkünfte zurückkehren.



21. September Schwäbelstraße

Zimmerbrand

Eine vergessene Herdplatte führte am Abend des 21. September zu einem Küchenbrand in der Schwäbelstraße. Gleich mehrere Notrufe erreichten die Feuerwehr. Als die Einsatzkräfte eintrafen hatten die Bewohner die betroffene Erdgeschoßwohnung bereits verlassen. Ein Mitbewohner des Hauses hatte das Feuer noch mit einem Eimer Wasser in Schach gehalten. Mehrere Personen wurden wegen des Verdachts auf eine Rauchvergiftung dem Rettungsdienst übergeben. Ein Trupp mit Atemschutzgeräten drang in die verrauchte Wohnung ein, löschte den restlichen Brand ab und konnte schließlich auch eine Box mit Schildkröten und einen kleinen Welpen aus der Wohnung retten. Die Tiere waren glücklicherweise in einem weniger stark verrauchten Bereich untergebracht und konnten unversehrt den Eigentümern übergeben werden. Für die Nachlöscharbeiten wurde die Küche teilweise zerlegt. Die Wohnung war nach dem Brandereignis nicht mehr bewohnbar. Die Betroffenen kamen vorübergehend bei Verwandten unter.





18. Oktober Konrad-Adenauer-Brücke

Verkehrsunfall mit Linienbus

Nach einem Fahrfehler kam es am Mittwochnachmittag auf der Konrad-Adenauer-Brücke zwischen einem Kleinwagen und dem voll besetzten Linienbus zu einem Verkehrsunfall. Beide Fahrzeuge waren stadtauswärts unterwegs, als es auf Höhe der Abzweigung zur Parkstraße zum seitlichen Zusammenstoß kam. Da in der ersten Alarmierungsphase von vielen verletzten Personen ausgegangen werden musste, rückten Feuerwehr und Rettungsdienst mit einem Großaufgebot an. Auch eine kurzfristige Sperrung des kompletten Verkehrs war nötig. Schon nach wenigen Minuten verließ aber der Großteil der Rettungskräfte die Einsatzstelle wieder. Ein kleines Mädchen wurde vom Rettungsdienst wegen Nasenbluten versorgt. Weitere Verletzte waren zum Glück nicht zu vermelden. Im Einsatz war die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte.



23. Oktober Ludwigstraße

Brandgeruch in Kaufhaus

Am Nachmittag des 23. Oktober alarmierten Mitarbeiter eines Kaufhauses in der Ingolstädter Altstadt die Feuerwehr. Im Untergeschoss des Bekleidungsgeschäftes in der Ludwigstraße war starker Brandgeruch wahrnehmbar. Der Grund war ein technischer Defekt in der Lüftungsanlage. Ein elektrisches Bauteil wurde stromlos geschaltet und zeitgleich Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Sicherheitshalber räumten die Einsatzkräfte das Kaufhaus vorübergehend. Verletzt wurde niemand.





11. November Kanalstraße

Brand in Altstadtthaus

Kurz nach Mitternacht alarmierte die Integrierte Leitstelle die Feuerwehr Ingolstadt zu einer unklaren Rauchentwicklung in der Kanalstraße im Ingolstädter Altstadtbereich. Nachbarn aus einer Gaststätte bemerkten den Brandgeruch aus dem Eckhaus, das sich zurzeit im Umbau befindet. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war leichter Rauch im Inneren der Baustelle sichtbar. Nachdem sich der erste Trupp gewaltsam Zugang zum Inneren des Hauses verschafft hatte, konnte die Ursache schnell gefunden werden. Beim Verlegen der Bodenabdichtung hatte sich vermutlich ein kleiner Schwelbrand entwickelt, der in der Nacht auf einen massiven Türstock aus Holz übergriff. Das Feuer war rasch gelöscht. Der Rauch hatte sich durch die Deckendurchbrüche des ausgebauten Kamins im gesamten Gebäude verteilt. Die Feuerwehr kontrollierte die restlichen Geschosse und öffnete die Fenster für die Belüftungsmaßnahmen. Der Türstock wurde ausgebaut und in Freie gebracht und die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.



23. November Am Mailinger Bach

Brand in einem Müllbunker

Gegen neun Uhr brach im Abkippbereich eines Müllbunkers in der Müllverwertungsanlage ein Feuer aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits erste Löschmaßnahmen durch Mitarbeiter eingeleitet. Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr brachte eine Wärmebildkamera in Stellung. Durch die Übertragung des Bildes in die Krankanzel konnten die stationären Löscheinrichtungen zielgerichtet eingesetzt werden. Der Brand war so schnell unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch eine Weile an, da mit dem Müllgreifer noch tieferliegende Glutnester freigelegt werden mussten. Nach zwei Stunden war der Feuerwehreinsatz abgeschlossen. Verletzt wurde niemand. Im Einsatz waren die Feuerwehren Mailing, die Berufsfeuerwehr und die Feuerwehr Stadtmitte, die währenddessen die Einsatzbereitschaft auf der Feuerwache sicherstellte.





16. Dezember Niemeser Straße

Kellerbrand

Vier Verletzte bei einem Feuer in der Niemeser Straße. Am Vormittag des 16. Dezember brach im Keller eines Mehrparteienhauses Feuer aus. Innerhalb weniger Minuten erreichten mehrere Notrufe die Integrierte Leitstelle. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Brandrauch bereits im kompletten Treppenraum und in mehrere Wohnungen ausgebreitet. Aufgrund der starken Rauchausbreitung wurden vier Personen von der Feuerwehr unter Atemschutz mit speziellen Fluchthauben ins Freie verbracht.

Insgesamt erlitten vier Personen vor Eintreffen der Feuerwehr bereits Rauchgasvergiftungen. Sie wurden vom Rettungsdienst erstversorgt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert. Der Brand konnte mit einem Hohlstrahlrohr schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Nachlöscharbeiten nahmen noch einige Zeit in Anspruch. Um sicherzugehen, dass sich kein giftiges Kohlenmonoxid mehr im Gebäude befindet, wurden nach den Lüftungsmaßnahmen Kohlenmonoxid-Messungen durchgeführt. Die Bewohner konnten anschließend in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Berufsfeuerwehr wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt in Form eines Sicherheitstrupps und zur Absicherung des Stadtgebietes unterstützt.





3 Personal

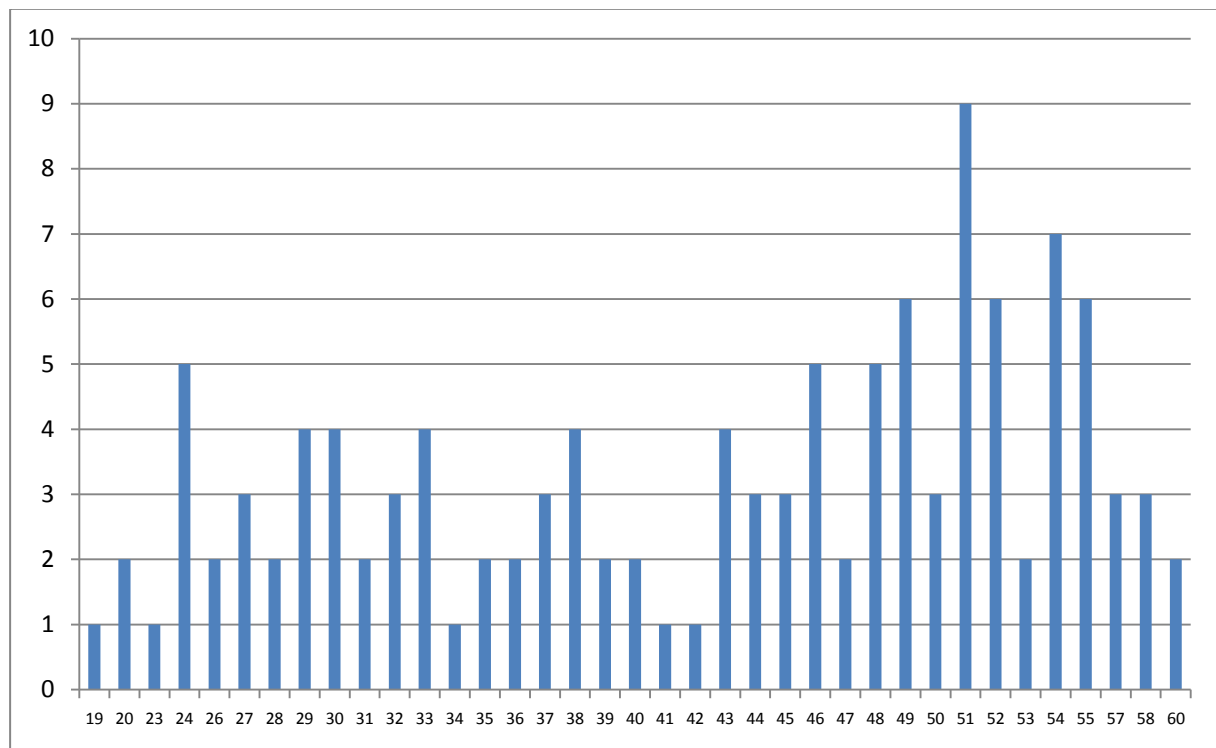
3.1 Kräfte der Berufsfeuerwehr

3.1.1 Aktuelle Mitarbeiterzahlen

Beamte der Feuerwehr					
Jahr	fw. Dienst 4.QE	fw. Dienst 3.QE	fw. Dienst 2.QE	sonstige Beamte	Gesamt
2017	2	19	98	1	120

Arbeitnehmer der Feuerwehr		
Jahr	Tarifbeschäftigte	Gesamt
2017	7	7

3.1.2 Alterspyramide der aktiven Dienstleistenden





3.2 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren

Feuerwehr	aktive Dienstleistende	Anwärter
Brunnenreuth	32	1
Dünzlau	39	6
Etting	36	5
Friedrichshofen	22	26
Gerolfing	48	19
Hagau	20	0
Haunstadt	34	22
*Stützpunkt Südwest	61	33
**Stützpunkt West	56	12
Mailing	54	12
Ringsee	25	4
Rothenturm	18	5
Stadtmitte	53	2
Unsernherrn	39	37
Zuchering	51	10
Gesamt	588	194

* bestehend aus den Feuerwehren Haunwöhr und Hundszell.

** bestehend aus den Feuerwehren Irgertsheim und Pettenhofen.



4 Fahrzeugtechnik

4.1 Fahrzeugstärke

4.1.1 Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr

Abrollbehälter - Atem-/Strahlenschutz [AB-A/S]	1
Abrollbehälter - Einsatzleitung [AB-EL, AB-ÖEL]	1
Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1
Abrollbehälter, sonstiger [AB]	2
Abrollbehälter, Sanitätsmaterial	1
Anhänger, Lichtmast- (Polyma) [LimaA]	1
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	2
Einsatzleitwagen [ELW 1]	2
Gerätewagen Gefahrgut [GW-G]	1
Gerätewagen Logistik/Betreuung [GW-Log]	1
Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	1
Kommandowagen [KdoW]	8
Lkw, Versorgungs- [VLkw]	2
Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	4
Mehrzweckfahrzeug [MZF]	1
Rettungs- u. Sanitätsfahrzeug	1
Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	1
Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	1
Wasserrettungswagen [WRW]	1
Wechseladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	1
Wechseladerfahrzeug, lang [WLF lang]	1



4.1.2 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren

Anhänger, Ölwehrrgeräte-	1
Boot, Mehrzweck- [K-Boot, A-Boot]	1
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	2
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	1
Gerätewagen Logistik/Betreuung [GW-Log]	1
Lkw, Dekontaminations-, P [Dekon-Lkw P]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	9
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	2
Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	6
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	3
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 20]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	6
Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	3



4.2 Veränderungen im Fuhrpark

4.2.1 Indienststellung

Feuerwehr	Fahrzeug	Anzahl
Berufsfeuerwehr	KdoW	3
Freiwillige Feuerwehr	LF 10	10

4.2.2 Außerdienststellung

Feuerwehr	Fahrzeug	Anzahl
Berufsfeuerwehr	KdoW	1
Hagau	LF 8	1
Pettenhofen	TSF	1
Unsernherrn	TLF 16/25	1
Haunstadt	LF 16	1
Mailing	LF 16	1
Mailing	GW- Öl	1
Gerolfing	LF 16/12	1



5. Bericht der Freiwilligen Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Brunnenreuth


Robert-Koch-Straße 56
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	32
Atemschutzgeräteträger	10
Gruppenführer in Funktion (FF)	9
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	2
Feuerwehranwärter (Jugend)	1

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	5
im Technischen Hilfsdienst (THL)	2
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	7



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	148
Übung und Ausbildung	2975
Sonstige Tätigkeiten	-

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	32
Passive Mitglieder	32
Fördernde Mitglieder	128
Ehrenmitglieder	2



Aus- und Fortbildung

5 TN - EH Kurs 16 Stunden
1 TN - EH Training 9 Stunden
6 TN - Digitalfunk Endanwender
1 TN - Sprechfunktalehrgang
1 TN - Atemschutzgeräteträger
1 TN - Maschinistenlehrgang
1 TN - Sondersignal Fahrtraining
1 TN - Verbandsführer
1 TN - Führen im ABC Einsatz Teil 1 + 2

13 TN – Leistungsprüfung THL Stufe Gold

Feuerwehrverein

Ehrung Aktiver Feuerwehrdienst

1 Mann für 40 Jahre

Sonstige Aktivitäten

Erhalt des neuen Löschfahrzeuges LF10
Fahrzeugsegnung LF10
Jubiläumsveranstaltung – 10 Jahre Brunnenreuther Dorfstadel




**Freiwillige Feuerwehr
Dünzlau**

Mühlackerweg 2
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	39
Atenschutzgeräteträger	5
Gruppenführer in Funktion (FF)	7
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	6

Fahrzeuge	
Tragkraftspritzenpumpe [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze		 <ul style="list-style-type: none"> ■ Technische Hilfe ■ Brand ■ sonstige Tätigkeiten
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	0	
im Technischen Hilfsdienst (THL)	2	
sonstige Tätigkeiten	0	
Summe	2	

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	58
Übung und Ausbildung	1704
Sonstige Tätigkeiten	946

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	39
Passive Mitglieder	52
Fördernde Mitglieder	29
Ehrenmitglieder	1



Aus- und Fortbildung

2 TN - Truppführer
4 TN - Atemschutzgeräteträger
1 TN - SAN-Helfer
1 TN - Basismodul
2 TN - Erste Hilfe

Einem Kameraden wurde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Öffentlichkeitsarbeit

In den Weihnachtsferien fand eine Brandschutzerziehung für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren statt.

Feuerwehrverein

Das neue Jahr startet mit dem Ausflug der Jugendfeuerwehr ins Freizeitbad Palm Beach. In 2017 war die FF Dünzlau zu Gast bei vier befreundeten Vereinen. Es wurde wieder ein Fest zum Johannisfeuer abgehalten, das von Pater Joseph geweiht wurde. Wir waren beim Herbstfestzug dabei. Eine der letzten Aktionen zum Jahresende ist das Aufstellen und Schmücken eines Christbaumes auf dem Dorfplatz.

Sonstige Aktivitäten

Im Frühjahr wurde die alljährliche „Dreck-weg-Aktion“ organisiert. Ein weiterer Höhepunkt im Frühjahr ist das Maibaumaufstellen mit Dorffest, das von der FF Dünzlau veranstaltet wird. Der Ausflug der aktiven Mannschaft war wieder eine Schlauchbootfahrt auf der Isar von Bad Tölz nach Schäftlarn.

Ausblick

Für 2018 steht wieder die Abnahme der Leistungsabzeichen auf dem Programm. Eine besondere Herausforderung wird die Einweisung und das Üben mit dem für uns neuen LF8 sein.



**Freiwillige Feuerwehr
Etting**


Faberstraße 9
85055 Etting



Personal	
Aktive Dienstleistende	36
Atenschutzgeräteträger	15
Gruppenführer in Funktion (FF)	6
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	5

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	4
im Technischen Hilfsdienst (THL)	8
sonstige Tätigkeiten	1
Summe	13



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	168
Übung und Ausbildung	k.A.
Sonstige Tätigkeiten	k.A.

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	36
Passive Mitglieder	175
Fördernde Mitglieder	108
Ehrenmitglieder	1



Rückblick

Das Jahr 2017 war für uns ein sehr arbeitsintensives Jahr. Die Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges LF10 erforderte eine hohe Anzahl an Übungs- und Ausbildungsstunden.

Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2017 wurden 61 Standort-Übungstermine angeboten.

8 Kameraden nahmen an der Leistungsprüfung teil und konnten folgende Stufen ablegen:

- 5x Stufe 6 (Gold/Rot)
- 1x Stufe 3 (Gold)
- 2x Stufe 2 (Silber)

Folgende Aus-/Fortbildungen wurden besucht:

- 8 Personen nahmen am Sondersignal Fahrtraining teil.
- 2 Personen absolvierten ein Fahrsicherheitstraining.
- 3 Personen legten die Führerscheinprüfung der Klasse CE ab.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 08.04.2017 wurde ein „Feuerwehr-Infotag“ für die Bevölkerung am REWE Parkplatz durchgeführt. Am 24. und 28. April sowie am 09. Mai hatten wir die Kinder von unseren Kindergärten zu Besuch. Am 17.07. besuchte uns die 3. Klasse der Grundschule, um sich über Aufgaben und Ausstattung der Feuerwehr zu informieren.

Feuerwehrverein

Für das vergangene Jahr sind als größte Veranstaltung die gut besuchten Theaterabende, bei denen wieder je drei Einakter aufgeführt wurden, zu nennen. Weiter die Durchführung eines Infoabends zur Einsatzmöglichkeit und Bedienung eines Defibrillators im Feuerwehrhaus. Gefolgt von Beteiligungen an örtlichen Terminen, wie der jährlichen Flurreinigung und der Gestaltung des Volkstrauertags. Auch genannt der Besuch von örtlichen, sowie auswärtigen Festen, wie das 20-jährige Bestehen des Musik- und Gesangsvereins Etting, das Gründungsfest der Feuerwehr Rothenturm-Niederfeld und die Teilnahme am Volksfestzug. Im September fand der jährlich angebotene Vereinsausflug nach Bamberg statt.

Sonstige Aktivitäten

Am 06.05.2017 beteiligten wir uns am Tag der offenen Tür bei der Berufsfeuerwehr.

Ausblick

Zentrale Aufgabe im Jahr 2018 wird eine intensive Ausbildung am LF10 mit seinen vielfältigen Möglichkeiten sein.

Wir werden wieder an verschiedenen überörtlichen Ausbildungen teilnehmen und Feuerwehrfeste der Region besuchen.

Im Herbst des Jahres werden Kommandantenwahlen durchgeführt.



**Freiwillige Feuerwehr
Friedrichshofen**


An der Kühltränke 1
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	22
Atemschutzgeräteträger	9
Gruppenführer in Funktion (FF)	4
Zugführer in Funktion (FF)	1
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	7

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	14
im Technischen Hilfsdienst (THL)	7
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	21



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	148
Übung und Ausbildung	1461
Sonstige Tätigkeiten	210

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	22
Passive Mitglieder	18
Fördernde Mitglieder	93
Ehrenmitglieder	4



Rückblick

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshofen ein ereignisreiches Jahr. Seit Dezember verfügt die Wehr erstmalig in ihrer Geschichte über ein wasserführendes Fahrzeug (LF8/6), das von der Abteilung Etting übernommen wurde. Auch die 21 Alarmierungen sind einmalig in der Geschichte der Wehr (im Durchschnitt 5-10 Alarmierungen). Der größte Teil der Ausbildung 2017 richtete sich auf das LF8/6. An mehreren Samstagen wurde das Fahrzeug von Etting zur Verfügung gestellt um es intensiv beüben zu können. Es wurde mit dem LF8/6 auch an einer Heißübung an zwei Brandhäusern in Hepberg teilgenommen um es unter realistischen Einsatzbedingungen zu beüben.

Die Kommandanten wurden nach der regulären Amtszeit neu gewählt:

1. Kommandant ist Stephan Hecker, 2. Kommandant ist Güven Gökhan

Aus- und Fortbildung

- 1 TN Leiter einer Feuerwehr
- 1 TN Digitalfunk
- 1 TN Gruppenführer
- 1 TN Maschinist
- 1 TN Rettungsassistent

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshofen bewirbt und informiert die Bevölkerung rund um das Thema „Feuerwehr“ auf ihrer Homepage, Facebook und Instagram.
- Um auf die anstehende 150-Jahrfeier des Vereins aufmerksam zu machen und um weitere Mitglieder für den Verein und die aktive Mannschaft gewinnen zu können wurden etliche Werbeaktionen durchgeführt. Unter anderem Flyer verteilen, Kinderschminken im Westpark, Plätzchenverkauf im Westpark und Waffelverkauf am Pfarrfest.

Feuerwehrverein

- Die 2016 gegründete Kinderfeuerwehr erfreut sich größter Beliebtheit und hat im Jahr 2017 stetigen Zuwachs verzeichnen können (Stand 31.12.2017 - 19 Mitglieder)
- 2017 fand der im zweijährigen Rhythmus stattfindende Vereinsausflug statt.
- Eine Maifeier wurde wieder veranstaltet.
- Mit der Jugend Friedrichshofen wurden die Feste „Sonnwendfeuer“ und „Friedrichshofener Weihnachtsnacht“ jeweils zum zweiten Mal veranstaltet.
- Die neu überarbeitete Satzung wurde verabschiedet.
- Die Vorstandschaft des Vereines wurde nach der regulären Amtszeit komplett neu gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Stefan Weber und zum zweiten Vorsitzenden wurde Andreas Badenbach gewählt.

Ausblick

Das Jahr 2018 steht bei der Feuerwehr Friedrichshofen ganz im Zeichen des 150-jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe vom 27.04.2018 – 30.04.2018. Bis zum Fest sind vereinsseitig noch zahlreiche Aktivitäten geplant um das Fest zu bewerben.



**Freiwillige Feuerwehr
Gerolfing**

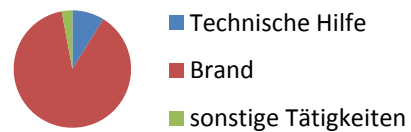
Barthelgasserstraße 7
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	48
Atemschutzgeräteträger	19
Gruppenführer in Funktion (FF)	14
Zugführer in Funktion (FF)	3
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	19

Fahrzeuge	
Boot, Rettungs- (Typ2) [RTB 2]	2
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	30
im Technischen Hilfsdienst (THL)	3
sonstige Tätigkeiten	1
Summe	34



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	309
Übung und Ausbildung	3329
Sonstige Tätigkeiten	-

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	48
Passive Mitglieder	49
Fördernde Mitglieder	488
Ehrenmitglieder	6



Rückblick

Das Jahr 2017 brachte für die aktive Mannschaft keine besonderen Einsätze. Einzig bei einer Brandmeldung im Klinikum Ingolstadt musste erstmals eine Station geräumt werden. Hierbei wurde die FF Gerolfing mit eingesetzt.
Am 08.09.2017 konnte das neue Löschgruppenfahrzeug LF10 in Dienst genommen werden.

Aus- und Fortbildung

4 Teilnehmer am Sprechfunker-Lehrgang
1 Teilnehmer am Maschinisten-Lehrgang
1 Teilnehmer am Zugführer-Lehrgang an der Feuerweherschule Regensburg
2 Teilnehmer am Fahrsicherheitstraining

36 Aktive wurden in 10 Übungen auf dem neuen LF10 ausgebildet.

Feuerwehrverein

Der Verein veranstaltet alljährlich an Christi Himmelfahrt eine Vatertags- und Familienfeier sowie am 03. Oktober ein Herbstfest im und am Feuerwehrgerätehaus.

Sonstige Aktivitäten

17 Kameraden unternahmen eine dreitägige Radtour nach Ingolstadt (bei Neustadt/Aisch).

Ausblick

Die FF Ingolstadt-Gerolfing e.V. feiert vom 22. bis 24. Juni 2018 ihr 140-jähriges Gründungsfest auf dem Festplatz in Gerolfing.



Freiwillige Feuerwehr Hagau

Rosenschwaigstraße 105
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	20
Atenschutzgeräteträger	8
Gruppenführer in Funktion (FF)	4
Zugführer in Funktion (FF)	5
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	0

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1

Einsätze			
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	1		Technische Hilfe
im Technischen Hilfsdienst (THL)	0		Brand
sonstige Tätigkeiten	0		sonstige Tätigkeiten
Summe	1		

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	4
Übung und Ausbildung	907
Sonstige Tätigkeiten	-

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	20
Passive Mitglieder	53
Fördernde Mitglieder	46
Ehrenmitglieder	0



Aus- und Fortbildung

1 TN - Gruppenführer

Indienstnahme und Einweisung LF8/6

Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung LF8/6

Feuerwehrverein

Zwei Ehrungen für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Sonstige Aktivitäten

Prüfen und Spülen des Hydrantennetzes.



**Freiwillige Feuerwehr
Haunstadt**


Weckenweg 25
85055 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	34
Atemschutzgeräteträger	11
Gruppenführer in Funktion (FF)	10
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	11

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	6
im Technischen Hilfsdienst (THL)	4
sonstige Tätigkeiten	5
Summe	15



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	197
Übung und Ausbildung	3197
Sonstige Tätigkeiten	825

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	34
Passive Mitglieder	136
Fördernde Mitglieder	526
Ehrenmitglieder	38



Rückblick

Das Jahr 2017 war ein ereignisreiches Jahr.

Für die Freiwillige Feuerwehr Haunstadt sehe ich die Weichen für die Zukunft richtig gestellt. Unsere Jugendabteilung verspricht kontinuierlichen Nachwuchs. Die Einsatzabteilung ist motiviert, was sie durch die Funktionsfähigkeit beim Einsatz, aber auch durch die hohe Dienstbeteiligung bei Übungsveranstaltungen zeigt. Ich bin stolz auf die von der Feuerwehr Haunstadt geleistete Teamarbeit – machen wir weiter so!

Aus- und Fortbildung

- 2 TN Wissensquiz
- 2 TN Basismodul
- 2 TN Erste Hilfe
- 7 TN CSA/CSF
- 11TN Atemschutznotfalltraining
- 1 TN Absturzsicherung
- 2 TN Maschinist für Löschfahrzeuge
- 1 TN Gruppenführer
- 2 TN Sanitätshelfer
- 1 TN Blaulichttrainer
- 1 TN Kommandantentagung

Öffentlichkeitsarbeit

- Tag der offenen Tür der Stadt Ingolstadt
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Haunstadt
- Fahrzeugweihe des LF10
- Brandschutzerziehung in der Kita St. Peter
- Brandschutzerziehung in der Kita St. Willibald
- Brandschutzerziehung in der Gesamtschule Oberhaunstadt
- Internet- und Facebook Auftritt

Feuerwehrverein

Historisch bedingt unterstützen zwei Feuerwehrvereine, die Feuerwehr Unterhaunstadt und die Feuerwehr Oberhaunstadt, gemeinsam die Organisation. Eine Doppelmitgliedschaft in beiden Vereinen ist für den Großteil der Feuerwehrdienstleistenden selbstverständlich.

Viele gemeinsame Veranstaltungen wie das Floriansfest, Bürgerfest, Sommernachtsfest, Schafkopfturnier, Winterwanderung und die Weihnachtsfeier standen im Zeichen der Tradition, dienten aber auch immer der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederwerbung für den aktiven Feuerwehrdienst.

Sonstige Aktivitäten

- Inbetriebnahme des LF10
- Wahl des stellv. Kommandanten
- Anpassung/Erweiterung des Einsatzgebietes
- Regionalübung Dekon-P Einheiten der Region 10
- CSF-Zusatzausbildung aller Atemschutzgeräteträger



**Freiwillige Feuerwehr
Mailing**


Am Seitweg 24
85055 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	54
Atenschutzgeräteträger	20
Gruppenführer in Funktion (FF)	10
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	12

Fahrzeuge	
Boot, Rettungs- (Typ 2) [RTB 2]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	2

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	8
im Technischen Hilfsdienst (THL)	7
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	15



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	346
Übung und Ausbildung	4444
Sonstige Tätigkeiten	218

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	54
Passive Mitglieder	61
Fördernde Mitglieder	159
Ehrenmitglieder	5



Rückblick

Indienststellung ML 43/1 am 23.06.2017

Indienststellung ML 43/2 am 26.10.2017

- Installation der Notstromspeisung
- Neubeschaffung eines neuen Außenbordmotors für das Rettungsboot
- Erhalt der neuen Schutzanzughosen THL

Aus- und Fortbildung

An folgenden Ausbildungen haben Kameraden / Kameradinnen der FF Mailing-Feldkirchen teilgenommen:

- Basismodul
- Truppführer
- Sprechfunk
- Maschinist
- Erste Hilfe
- Sanitätshelfer
- Leiter einer Feuerwehr

Öffentlichkeitsarbeit

- Brandschutzerziehung mit den Kindergärten im Stadtbezirk
- Brandschutzerziehung mit der Grundschule Mailing
- Regelmäßige Aktualisierung der Homepage

Feuerwehrverein

- Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen und Prozessionen
- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen
- Veranstaltung Feuerwehrball im Fasching



**Freiwillige Feuerwehr
Ringsee**


Geisenfelderstraße 52
85053 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	25
Atenschutzgeräteträger	14
Gruppenführer in Funktion (FF)	6
Zugführer in Funktion (FF)	3
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	4

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	25
im Technischen Hilfsdienst (THL)	5
sonstige Tätigkeiten	1
Summe	31



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	193
Übung und Ausbildung	1238
Sonstige Tätigkeiten	428

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	25
Passive Mitglieder	17
Fördernde Mitglieder	446
Ehrenmitglieder	2



Rückblick

Das Jahr 2017 war geprägt durch die Übernahme des neuen Löschfahrzeuges LF10. In den Monaten Juni und Juli 2017 wurden vermehrt Übungen mit dem Ausbildungsfahrzeug durchgeführt um die Mannschaft auf den neuesten Ausbildungsstand zu bringen. Die Übernahme des neuen Löschfahrzeuges LF10 erfolgte am 05. September 2017.

Aus- und Fortbildung

Gruppenführerlehrgänge, Gruppenführerweiterbildungen, Motorsägen Kurse, Sanitätslehrgang, Sondersignal-Fahrtrainer, Fahrsicherheitstraining und 2 Führerscheine der Klassen C+CE.

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme am Aktionstag der Volksschule Ringsee mit einem Löschfahrzeug.
- Brandschutzerziehung in den Kindergärten St. Canisius, Kinderkiste und St. Anton.
- Tag der „Firmlinge“ in der FF-Ringsee/Kothau.

Feuerwehrverein

Durchführung von unserem jährlichen Sommerfest im Juli sowie dem „Saussen“ im Oktober. Das Schafkopfturnier fand im Februar statt.



**Freiwillige Feuerwehr
Rothenturm**

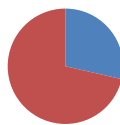
Am Eichelanger 2a
85053 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	18
Atenschutzgeräteträger	3
Gruppenführer in Funktion (FF)	5
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	5

Fahrzeuge	
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	5
im Technischen Hilfsdienst (THL)	2
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	7



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	23
Übung und Ausbildung	1024
Sonstige Tätigkeiten	120

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	18
Passive Mitglieder	k.A.
Fördernde Mitglieder	210
Ehrenmitglieder	4



Aus- und Fortbildung

- 3 Anwärter Abschluss Basismodul, Sprechfunk, Erste-Hilfe-Ausbildung, Wissensquiz
- 1 Kamerad Leiter einer Feuerwehr bei der SFS-R

Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation der FF-Rothenturm im Rahmen unseres 125-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe.

Feuerwehrverein

125 Jahre FF-Rothenturm-Niederfeld mit Fahnenweihe im Juli 2017.



**Freiwillige Feuerwehr
Stadtmitte**

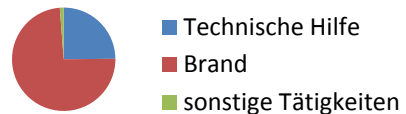
Dreizehnerstraße 1
85049 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	53
Atenschutzgeräteträger	23
Gruppenführer in Funktion (FF)	19
Zugführer in Funktion (FF)	13
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	11

Fahrzeuge	
Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	1
Lkw, Dekontaminations-, P [Dekon-Lkw P]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 20]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	122
im Technischen Hilfsdienst (THL)	41
sonstige Tätigkeiten	2
Summe	165



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	1447
Übung und Ausbildung	2738
Sonstige Tätigkeiten	301

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	53
Passive Mitglieder	63
Fördernde Mitglieder	43
Ehrenmitglieder	14



Rückblick

2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt-Stadtmitte wieder ein arbeitsreiches Jahr. Mit 165 Alarmen und Einsätzen konnte der hohe Stand aus dem Vorjahr im Bereich der Brände, der Technischen Hilfeleistungen und der sonstigen Tätigkeiten bestätigt werden. Die Übungen im Standardbereich, als auch in den Sonderaufgaben mussten mehrmals pro Monat von den Aktiven absolviert werden um den Stand der Ausbildung zu halten und das Wissen und die Fähigkeiten zu festigen und fortzubilden.

Hervorstechende Alarme und Einsätze waren hier:

- 11.01.2017 Theater- Tiefgarage West/ PKW Brand im 1. UG mit starker Verrauchung.
- 30.01.2017 Kupferstr./ Brand in Gnadenthal Schule/ Brand Anbau an Verbindungsgang.
- 21.04.2017 Haunwöhlerstr./ Ausleuchten Landeplatz für Intensivtransporthubschrauber.
- 24.06.2017 Baggersee/ Person im Wasser/ Personensuche mit BF und Christoph 32.
- 12.07.2017 Östl. Ringstr./ Brandmeldung Krankenhaus/ Täuschungsalarm durch Lagerdarstellung Grundlehrgang.
- 17.07.2017 Kronkorbstr./ Gasaustritt an EFH/ Brand ausströmendes Gas und Folgebrand
- 21.07.2017 Goethestr./ Brand in Hochhaus 11. OG/ HLF in Bereitstellungsraum.
- 20.08.2017 Parreutstr./ Person in Wohnung, Rauchmelder/ Angebranntes Essen als Parallelalarm.
- 23.10.2017 Ludwigstr. / Brand in Kaufhaus/ Überhitzte Heizung in Lüftungsanlage.
- 18.11.2017 Kanalstr., Ecke Schöffbräustr./ Brand in kernsaniertem Altstadtthaus.
- 20.11.2017 Krumenauer Str/ Brand auf Station 35 im Klinikum/ 5 Personen mit BF aus Station gerettet/ betreut.
- 16.12.2017 Niemesser Str/ Kellerbrand im Mehrfamilienhaus/ 3 Personen mit BF IN aus Wohnungen gerettet.

Aus- und Fortbildung

Erwähnenswert ist die umfassende Schulungsmaßnahme mit dem neuen Rosenbauer LF10 der FF IN-SM ab März 2017. Dieses Neufahrzeug wurde intensiv durch die FF- Abteilung „Ausbildung“ und durch die acht anderen Standorte mit den 2017 neu beschafften LF10 mitgenutzt. Durch die Schulung konnte ein sicheres Einsetzen sofort nach der Auslieferung an die neuen Standorte sichergestellt werden. Ebenso wurde der erstmals durchgeführte Grundlehrgang der BF Ingolstadt mit den Fahrzeugen der FF IN-SM unterstützt.

Bemerkenswert im Jahresverlauf waren die Schulungen zur Leih-Drehleiter, da die Stamm-Drehleiter der Stadtmitte im Dezember 2017 zur 20-jährigen Revision zum Hersteller ging. Dabei wird auch das durch Korrosion stark beschädigte Podest neu aufgebaut.

Auch die gute Zusammenarbeit im Bereich Dekon-P und MANV mit der Freiwilligen Feuerwehr Haunstadt wurde fortgesetzt. Eine KAT-Übung des Landkreises Eichstätt in der Kaserne Münchsmünster bestätigte den guten Ausbildungsstand. Bei der Übung wurde die Dekontamination von Personen nach Schadensfällen mit den insgesamt vier baugleichen Fahrzeugen des Bundes im Stadtgebiet und in den umliegenden Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen abgearbeitet.

Die Schulung im Blaulicht-Fahrsimulator des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., das Fahr- und Sicherheitstraining der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und der am Standort und an den bayerischen Feuerweherschulen angebotenen Aus- und Fortbildungen rundeten die Öffentlichkeits- und Ausbildungsarbeit der 53 Aktiven ab.



**Freiwillige Feuerwehr
Unsernherrn**


Karl-Theodor-Straße 7
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	39
Atenschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	7
Zugführer in Funktion (FF)	4
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	2
Feuerwehranwärter (Jugend)	9

Fahrzeuge	
Anhänger, Ölwehngeräte-	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	17
im Technischen Hilfsdienst (THL)	7
sonstige Tätigkeiten	4
Summe	28



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	450
Übung und Ausbildung	4050
Sonstige Tätigkeiten	2350

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	39
Passive Mitglieder	78
Fördernde Mitglieder	185
Ehrenmitglieder	16



Rückblick

Im Juni wurde unser TLF16/25 durch ein neues LF10 der Firma Rosenbauer ersetzt. Ein-tausend Stunden wurden für die Schulung auf das neue Fahrzeug von der Mannschaft ge-leistet. Die Fahrzeugsegnung wurde im Rahmen des Dorffestes am Dorfplatz von unserem Herrn Pfarrer Hildebrand durchgeführt. Eine „Welcome Party“ für das neue LF10 rundete die Übernahme des Fahrzeuges ab. Zu den Einsätzen 2017 zählen mehrere Brandmeldungen, ein Brand in einem Friseurladen in Unsernherrn, sowie mehrere Verkehrsunfälle.

Aus- und Fortbildung

Es wurden drei Zugübungen mit den Feuerwehren Ringsee und Rothenturm, 23 Jugend-übungen, zwölf Sonderübungen für Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Gruppenfüh- rer und 24 reguläre Übungen abgehalten. Es haben wieder viele Aktive an Aus- und Weiter- bildungen in der BF Ingolstadt bzw. an einer Staatlichen Feuerweherschule teilgenommen.

1 x Wissenquiz	2 x Lehrgang Basismodul
2 x BOS Sprechfunker Lehrgang	2 x Erste Hilfe Kurs
4 x Motorsägen Kurs	1 x Fahrsicherheitstraining
2 x Lehrgang Sondersignal-Fahrt-Training	5 x Truppführer Schulung
1 x Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger	4 x Maschinisten Lehrgang
1 x Lehrgang als Jugendwart	1 x Schiedsrichter
1 x Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr	1 x Aufbaulehrgang Führungskräfte
1 x Lehrgang Verbandsführer	20 x Absturzsicherung

Öffentlichkeitsarbeit

Im Sommer haben wir im Rahmen der Jugendgewinnung ein Werbeschreiben mit Flyer an circa 150 Jugendliche aus unserem Einsatzgebiet verteilt. Nach der Aktion haben sich vier Jugendliche neu bei der Jugendfeuerwehr angemeldet. Im November konnten wir zwei Kin- dergärten bei der Absicherung des Martinsumzuges unterstützen.

2017 wurde drei Aktiven für ihr 25-jähriges und zwei Aktiven für ihr 40-jähriges Dienstjubilä- um ein Ehrenabzeichen vom Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel verliehen.

Feuerwehrverein

Im Januar hat die Jugend ihr traditionelles „Christbaum sammeln“ durchgeführt. Im April ha- ben wir mit 25 Mann die Absicherung des Halbmarathons unterstützt. Am 1. Mai wurde auch dieses Jahr wieder der Maibaum am Dorfplatz mit Unterstützung der Bevölkerung aufge- stellt. Zum Sommerfest mit Sautrogrennen auf der Sandrach konnten wir mehrere hundert Gäste begrüßen. Am Blaulichtempfang und beim Ehrenamtstag der Stadt hat die Aktive Mannschaft jeweils rege teilgenommen.

Sonstige Aktivitäten

In drei Kindergärten im Einsatzgebiet wurde eine Brandschutzerziehung für die Vorschulkin- der durchgeführt. Die 3. Klasse der Grundschule Unsernherrn hat an einer Führung im Feuerwehrgerätehaus Unsernherrn teilgenommen. Es wurden mehrere Straßensperren bei kirchlichen Veranstaltungen durchgeführt. Für die Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“ gab es elf Gruppenstunden. Im Rahmen des Unsernherrner Ferienpasses 2017 wurden wieder zwei Termine für die Kinder und Jugendlichen angeboten. Diese wurden rege genutzt.

Ausblick

Im Sommer 2018 können wir zwei Jubiläen feiern. 40 Jahre „Feuerwehrgerätehaus Unsern- herrn“ an der Karl-Theodor-Str. und 20 Jahre „Frauen bei der Feuerwehr Unsernherrn“. Die- se werden wir mit einer großen „Feuerwehr-Party“ begehen. Im September 2018 werden wir wieder einen Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus Unsernherrn abhalten.



**Freiwillige Feuerwehr
Zuchering**


Am Kühlhaus 4
85051 Ingolstadt



Personal	
Aktive Dienstleistende	51
Atenschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	12
Zugführer in Funktion (FF)	6
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	10

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF8/6, LF8I, LF8II]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	9
im Technischen Hilfsdienst (THL)	12
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	21



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	875
Übung und Ausbildung	4269
Sonstige Tätigkeiten	519

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	51
Passive Mitglieder	55
Fördernde Mitglieder	155
Ehrenmitglieder	41



Rückblick

Im Vergleich zum Vorjahr mit 30 Einsätzen, hatten wir 2017 mit 20 Einsätzen wieder weniger zu tun. Der hohe Stand der aktiven Mannschaft konnte trotz sieben Abgängen auf einem konstanten Niveau von über 60 Aktiven gehalten werden. In der laufenden Kommandanten- und Jugendwart- Wahlperiode haben wir 106 Leistungsabzeichen in Zuchering abgelegt.

Aus- und Fortbildung

Der hohe Ausbildungsstand wurde auch 2017 gehalten. Es wurden insgesamt 36 Lehrgänge besucht und bestanden. Ein Auszug;

Ausbildung am Standort Ingolstadt:

- 3 TN Wissensquiz
- 2 TN Basismodul
- 6 TN Sprechfunk
- 3 TN Truppführer
- 1 TN Maschinist

Ausbildung am Standort Regensburg:

- 2 TN Leiter einer Feuerwehr
- 2 TN Weiterbildung für technische Hilfeleistung

Sonstiges:

- 3 TN Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge bis 7,5 Tonnen

Öffentlichkeitsarbeit

- Durchführung der Brandschutzerziehung in den beiden Kindergärten von Zuchering.
- Besuch der drei 3. Klassen der Grundschule Zuchering bei uns im Feuerwehrhaus. Im Rahmen des Unterrichtes wurde hier alles zum Thema Feuer erarbeitet.
- Absicherung und Brandschutz bei den beiden Martinsfeiern der Kindergärten .
- Teilnahme bei der Aktion Ramadama der Stadt Ingolstadt.
- Teilnahme am Tag der offenen Tür der Stadt Ingolstadt in der Feuerwache.

Feuerwehrverein

Im vergangenen Jahr wurden drei Vereinsausflüge unternommen.

Für die Anwärter stand der Besuch der Flugplatzfeuerwehr in Manching auf dem Programm. Unser Ausflug der aktiven Mannschaft mit anschließendem Saugrillen führte uns an den Brombachsee nach Enderndorf in den Abenteuerwald. Der große Vereinsausflug, über drei Tage, ging an die Mosel. Dort konnten es sich alle aktiven und passiven Mitglieder gut gehen lassen. Von einer Weinprobe bis zur Städtebesichtigungen stand alles auf dem Programm.

Unsere Feste wie Faschingsball, Starkbier, Maibaumaufstellen, Fischessen und Kameradschaftsabend wurden auch 2017 abgehalten und sehr gut besucht.

Sonstige Aktivitäten

- 15 TN - Leistungsabzeichen Wasser
- 8 TN - Wissenstest in den verschiedenen Stufen
- 2 TN - Fahrsicherheitstraining

Ausblick

Im Jahr 2018 wird sich in der FF Zuchering alles um die 140 Jahrfeier vom 31.06. bis 01.07. drehen. Die Vorbereitungen laufen schon in vollem Gange. Des Weiteren werden die Kommandanten neu gewählt.



**Freiwillige Feuerwehr
Stützpunkt WEST**

Erchanstraße 30
85049 Ingolstadt

Moosweg 9
85049 Ingolstadt



Gerätehaus Irgertsheim




Gerätehaus Pettenhofen

Personal	
Aktive Dienstleistende	56
Atemschutzgeräteträger	16
Gruppenführer in Funktion (FF)	18
Zugführer in Funktion (FF)	4
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	12

Fahrzeuge	
Gerätewagen Logistik/Betreuung [GW-Log]	1
Löschgruppenfahrzeug, Hilfeleistungs- [HLF 10]	1
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	1
im Technischen Hilfsdienst (THL)	3
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	4



- Technische Hilfe
- Brand
- sonstige Tätigkeiten

Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	31
Übung und Ausbildung	1674
Sonstige Tätigkeiten	-

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	56
Passive Mitglieder	57
Fördernde Mitglieder	235
Ehrenmitglieder	25



Rückblick

Heuer waren für den Stützpunkt WEST nur vier Einsätze zu verzeichnen. Drei technische Hilfeleistungen, darunter ein Sturmschaden und zwei Verkehrsunfälle. In Attenfeld brannten ein Mährescher und ca. 5000 m² Feld. Die Kooperation mit Pettenhofen hat sich bestens bewährt. Gemeinsam konnte bei allen Einsätzen die benötigte Ausrückestärke erreicht werden.

Aus- und Fortbildung

Neben den geplanten Übungen nach Plan wurden auch wieder zahlreiche Kurz- oder Spontanübungen gehalten. Die Kurzübungsdienste haben sich vor allem bei den Probeläufen der Aggregate und Gerätschaften bewährt. Für die Ausbildung am hydraulischen Rettungssatz wurden mehrere Schrott-Pkw organisiert und in mehreren Übungen verwendet. Ein 24-Stunden Berufsfeuerwehrtag kam bei allen Beteiligten sehr gut an. Neun Einsatzlagen und dazwischen Planspiele zur Taktikschulung sorgten für Spannung und vor allem Spaß bei Jung und Alt. Das Zusammenspiel zwischen Aktiver Wehr und Jugendfeuerwehr funktionierte hervorragend. Etliche Teilnehmer nahmen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in Ingolstadt oder an den staatlichen Feuerwehrschulen teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Absolute Pflichttermine sind für uns die Besuche unserer Grundschule und der städtischen KiTa. Die Brandschutzerziehung wird immer mit einer abschließenden Einsatzübung am Objekt abgeschlossen. Ein Nutzen für beide Seiten. Die Kinder lernen was und haben sichtlich Spaß dabei und wir sichern uns den Nachwuchs für die Zukunft. Wir machten auch bei der RAMADAMA-Aktion der IN-KB wieder mit. Bei der Aktion konnten wir auch schon einige Preise erzielen. Die Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses hatte wohl die größte Außenwirkung. An drei Tagen öffneten wir unsere neuen Räumlichkeiten für die Irgertsheimer, unsere Feuerwehrkameraden aus Ingolstadt und Umgebung und die geladenen Gäste. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel übergab im feierlichen Rahmen den Schlüssel und Pfarrer Sebastian Bucher segnete unsere Fahrzeuge samt Feuerwehrhaus.

Feuerwehrverein

Zusammen mit der Landjugend veranstaltete der Feuerwehrverein ein Bobby-Car-Rennen. Etliche „Rennfahrer“ in verschiedenen Alters- und Rennklassen gaben ihr Bestes im Kampf um die Bestzeit. Der Einzug ins Herbstfest ist seit Jahren ein fester Termin in unserem Terminplaner. Auf Einladung der Stadt Ingolstadt beteiligten wir uns an dem Umzug durch die Stadt in Richtung Volksfest. Am meisten Zeit verschlang der Neubau unseres Feuerwehrhauses. Aktive, Passive und Freunde der Feuerwehr übernahmen Eigenleistungen im Gegenwert von 100.000 €. Maler- und Fliesenlegearbeiten sowie die Errichtung der Außenanlagen waren hierbei zu bewältigen. Der Dank und die Anerkennung gilt allen Beteiligten am Projekt. So konnten wir Ende Mai 2017 unseren Feuerwehrstützpunkt WEST feierlich Einweihen.

Anfang Februar fand wieder ein närrisches Treiben vor dem Feuerwehrhaus in Pettenhofen statt. In Mühlhausen wurde im November das erste Mal ein Kinder- und Jugendtag abgehalten. Natürlich waren alle Fahrzeuge des Stützpunkts West dabei und es wurde eine Einsatzübung mit „echtem“ Feuer gemacht.



**Freiwillige Feuerwehr
Stützpunkt SÜDWEST**

Oberfeldstraße 6
85051 Ingolstadt

Kirchstraße 36
85051 Ingolstadt



Gerätehaus Hainwöhr

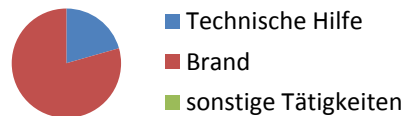


Gerätehaus Hundszell

Personal	
Aktive Dienstleistende	61
Atemschutzgeräteträger	32
Gruppenführer in Funktion (FF)	19
Zugführer in Funktion (FF)	7
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	0
Feuerwehranwärter (Jugend)	12

Fahrzeuge	
Löschgruppenfahrzeug [LF 10]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1
Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	1

Einsätze	
im abwehrenden Brandschutz (Brände)	27
im Technischen Hilfsdienst (THL)	7
sonstige Tätigkeiten	0
Summe	34



Geleistete Stunden	
Einsatzstunden	249
Übung und Ausbildung	4135
Sonstige Tätigkeiten	835

Mitglieder des Feuerwehrvereins	
Aktive Mitglieder	61
Passive Mitglieder	81
Fördernde Mitglieder	363
Ehrenmitglieder	8



Rückblick (FF Haunwöhr)

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Indienststellung eines LF10. Um mit dem neuen Fahrzeug, sowie der sich darin befindenden neuen Technik vertraut zu werden, mussten alle Aktiven in den Monaten vor der Indienststellung ein umfangreiches Ausbildungsprogramm absolvieren.

Am 26.10.2017 war es soweit und wir konnten gut ausgebildet das neue Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Aus- und Fortbildung (FF Haunwöhr)

2017 wurden 39 Übungen abgehalten, davon sechs Atemschutz- und sechs Maschinistenübungen. Zusätzlich wurden noch zahlreiche Schulungen auf dem neuen LF10 durchgeführt.

Folgende Lehrgänge wurden im Jahr 2017 besucht:

- 4 TN Truppführer
- 3 TN Maschinist
- 4 TN Gruppenführer
- 2 TN Zugführer
- 1 TN Leiter einer Feuerwehr
- 4 TN Sondersignalfahrttraining

Öffentlichkeitsarbeit (FF Haunwöhr)

Im Kalenderjahr 2017 war auch das Team der Brandschutzerziehung wieder sehr aktiv gefordert. Den Vorschulkindern der Kindergärten Herz Jesu und Spitalhof wurden spielerisch die Gefahren des Feuers und das Verhalten im Brandfall, sowie das Absetzen eines Notrufs erklärt. Die 3. Jahrgangsstufe der Grundschule Haunwöhr besuchte mit ihren drei Schulklassen die Feuerwehr Haunwöhr. Hier wurde den Kindern im Rahmen des HSU-Unterrichts die Arbeit der Feuerwehr erklärt und das neue LF 10 gezeigt. Außerdem waren wir bei den Projekttagen der 8. Klassen am Apian Gymnasium und der Fronhofer Realschule vertreten. Hier wurde unter anderem der richtige Umgang mit Feuerlöschern geübt und eine Fettexplosion vorgeführt.

Feuerwehrverein (FF Haunwöhr)

Das Vereinsjahr begann am ersten Januar mit dem traditionellen „Neujahrsanblasen“ vor dem Feuerwehrhaus.

Es folgten ein Schafkopfturnier, das traditionelle Maibaum aufstellen und im Juli das Feuerwehrfest, das mit interessanten Vorführungen gleichzeitig zur Mitgliederwerbung genutzt wurde. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit wurden mit unseren passiven sowie aktiven Mitgliedern jeweils kleine Feste ausgerichtet, die bei allen Beteiligten recht gut ankamen.

Zu guter Letzt beteiligten wir uns das ganze Jahr über auch an kirchlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel Fahnenabordnungen zu Prozessionen.



Rückblick (FF Hundszell)

Die FF-Hundszell wurde im Jahr 2017 zu insgesamt 32 Einsätzen alarmiert. Seit der Gründung vor 125 Jahren hatten wir noch nie so viele Einsätze.

Der Grund hierfür ist natürlich auch die enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Haunwöhr. Gemeinsam bilden wir den Stützpunkt Südwest.

Am 27.11.2017 erhielt die Feuerwehr Hundszell ihr erstes Löschgruppenfahrzeug.

Durch das Löschfahrzeugkonzept wurde uns das ehemalige Haunwöhrer LF 8/6 zugeteilt.

Aus- und Fortbildung (FF Hundszell)

Neben den zahlreichen Einsätzen wurde auch wieder viel Zeit für die Aus- und Fortbildung investiert. So wurden insgesamt 22 allgemeine Übungen, 6 Maschinisten- und 6 Atemschutzübungen abgehalten. Zusätzlich fanden 2 Ganztagesübungen mit dem zukünftigen LF 8/6 statt. Die Jugendgruppe traf sich zu 23 Jugendübungen. Zahlreiche Kameraden besuchten erfolgreich die Lehrgänge der Abteilung Ausbildung (Basismodul, Sprechfunk und Maschinist). An der Feuerweherschule in Regensburg wurde eine Kameradin zur Gruppenführerin ausgebildet. Die Kommandanten besuchten den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“.

Öffentlichkeitsarbeit (FF Hundszell)

An Fronleichnam und bei den St. Martinsumzügen der beiden Hundszeller Kindergärten übernahmen wir die Verkehrsabsicherung. In diesen Kindergärten wurde auch wieder die jährliche Brandschutzerziehung abgehalten. Wie auch im vergangenen Jahr besuchte uns eine 3. Klasse der Grundschule Haunwöhr. Neben zwei Unterrichtseinheiten, die wir über das Thema „Feuerwehr“ abhielten, durften die Kinder das „neue“ Fahrzeug besichtigen.

Den Kindern wurde außerdem eine Fettexplosion vorgeführt und das Auffinden einer Person in einem verrauchten Raum mittels einer Wärmebildkamera gezeigt. Die Mannschaft beteiligte sich am „Tag der offenen Tür“ der Stadt Ingolstadt in der Feuerwache und am „Tag der offenen Tür“ des Gebirgspionierbataillons 8 auf dem Pionierübungsplatz Ingolstadt.

Feuerwehverein (FF Hundszell)

Im Januar wurde in der Hundszeller Wehr eine Kinderfeuerwehr gegründet. In unserer Ortschaft kommt dies sehr gut an. Rund 22 Kinder konnten wir hierfür bereits begeistern.

Zum 125-jährigen Bestehen der FF-Hundszell gab es am 17.06.2017 einen großen „Tag der offenen Tür“ mit anschließender Sonnwendfeier. Dabei informierten sich zahlreiche Besucher eingehend über die Arbeit der Feuerwehr. Auf dem Programm stand eine Fahrzeugschau mit modernen und historischen Feuerwehrfahrzeugen.

Besondere Fahrzeug-Highlights waren ein Flugfeldlöschfahrzeug der WTD-61 aus Manching sowie ein ULF der WF-Bayernoil. Das BRK Ingolstadt präsentierte einen Rettungs- und Gerätewagen. Die Ingolstädter Polizei war mit zwei Polizeihunden vor Ort.

Am sogenannten Firetrainer konnten die Besucher ein Feuer mit einem Feuerlöscher selbst löschen. Auch eine Fettexplosion wurde vorgeführt. Wie eine Wärmebildkamera funktioniert, konnte man sich in einem verrauchten Container ansehen. Die Ingolstädter Feuerwehrfrauen zeigten ihr Können bei einer Einsatzübung. Hier wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person nachgestellt. Für Kinder gab es Kinderschminken, Bastelecke, Löschhaus, Hüpfburg und vieles mehr. Ein Kindermalwettbewerb und ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen rundeten den „Tag der offenen Tür“ ab. Dieser Tag stand auch ganz im Zeichen der Nachwuchswerbung. Hierzu wurden eigene Plakate entworfen und jeder Jugendliche im Einsatzgebiet der FF-Hundszell bekam eine persönliche Einladung.

Durch diese Aktion konnten wir 4 neue Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufnehmen.

Der Festakt zu den 125-Jahrfeiern fand am 25.6.2017 im kleineren Rahmen statt. Als Ehrengäste durften wir MdB Reinhard Brandl, Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und Branddirektor Dipl.-Ing. Josef Huber recht herzlich begrüßen.



Die Feuerwehr der Stadt Ingolstadt